Bundesnetzagentur

Workshop Allgemeine Entgeltsystematik Strom Breakout-Session II

Karsten Bourwieg, Vors. BK8 | Mitglied der Großen Beschlusskammer

Themenkreis 2: Bundeseinheitliche Netzentgelte

Bonn, den 03.06.2025

Das Panel

- Karsten Bourwieg, Vors. der Beschlusskammer 8, Mitglied der GBK
- Dr. Johanna Fuhrman-Bocklet, E.ON Energie Deutschland,
  Perspektive des größten Vertriebs Deutschlands
- Markus Kelting, Hamburger-Energienetze,
  Perspektive eines städtischen VNB
- Nicola Mohringer, Tennet TSO,
  Erfahrungsbericht aus Sicht der ÜNB
- Dr. Wolfgang Fritz, Consentec,
  Gutachter für die BNetzA

Breakout Session II Themenkomplex 2:
bundeseinheitliche Netzentgelte

Breakoutsession II
Zielsetzung und Themenkreise

Identifikation der Themen, in Zusammenhang mit bundesein-heitlichen NE

Sachverhaltsfragen

Sammlung von Klärungsbedarf

Stakeholderreaktionen

1. Wie ist der Status Quo?
2. Erwartungen und Fragen an bundeseinheitliche Netzentgelte
3. Verändert sich die Kosten/**Anreizregulierung**?
4. Vorfrage: **welche Entgeltsystematik** besprechen wir ?
5. Wie verändert sich die **Entgeltbildung**?
6. Erfahrungsbericht aus ÜNB-Sicht
7. Wie kommen die 860 Netzbetreiber an ihre zulässigen Erlöse?
8. Was bräuchte es für einen **Akteur für die Abwicklung**?
9. Exkurse:
   a. neg. Gestaltungspotential
   b. Zuschüsse

Status Quo

Systematik der Netzentgelte Strom 2025 gem. StromNEV etc.

Lastgang gemessene Kunde (mit registrierender Leistungsmessung - RLM)

- In HS, HS/MS, MS und NS → Leistungs- und Arbeitspreis < bzw. > 2.500 Benutzungsstunden.

Nicht Lastgang gemessene Kunden

- SLP (Standardlastprofil) → Arbeitspreis + Grundpreis
- Einbau **bis 2024**: Nachtspeicher, Wärmepumpe, E-Mob → Arbeitspreis (40% vom SLP-Preis)

Einbau steuerbarer Verbrauchseinrichtungen **ab 2024**

- Modul 1 - Gutschrift – Standardtarif → für e-Mob gedacht
- Modul 2 - 40% von SLP → für Wärmepumpe gedacht
- Modul 3 - (**ab 2025**) 3 Tarifzeiten pro Tag (Hoch-, Standard-, Niedrigtarif) – nur in Zusammenhang mit Modul 1 wählbar

Status Quo

Systematik der Netzentgelte Strom 2025 gem. StromNEV etc.

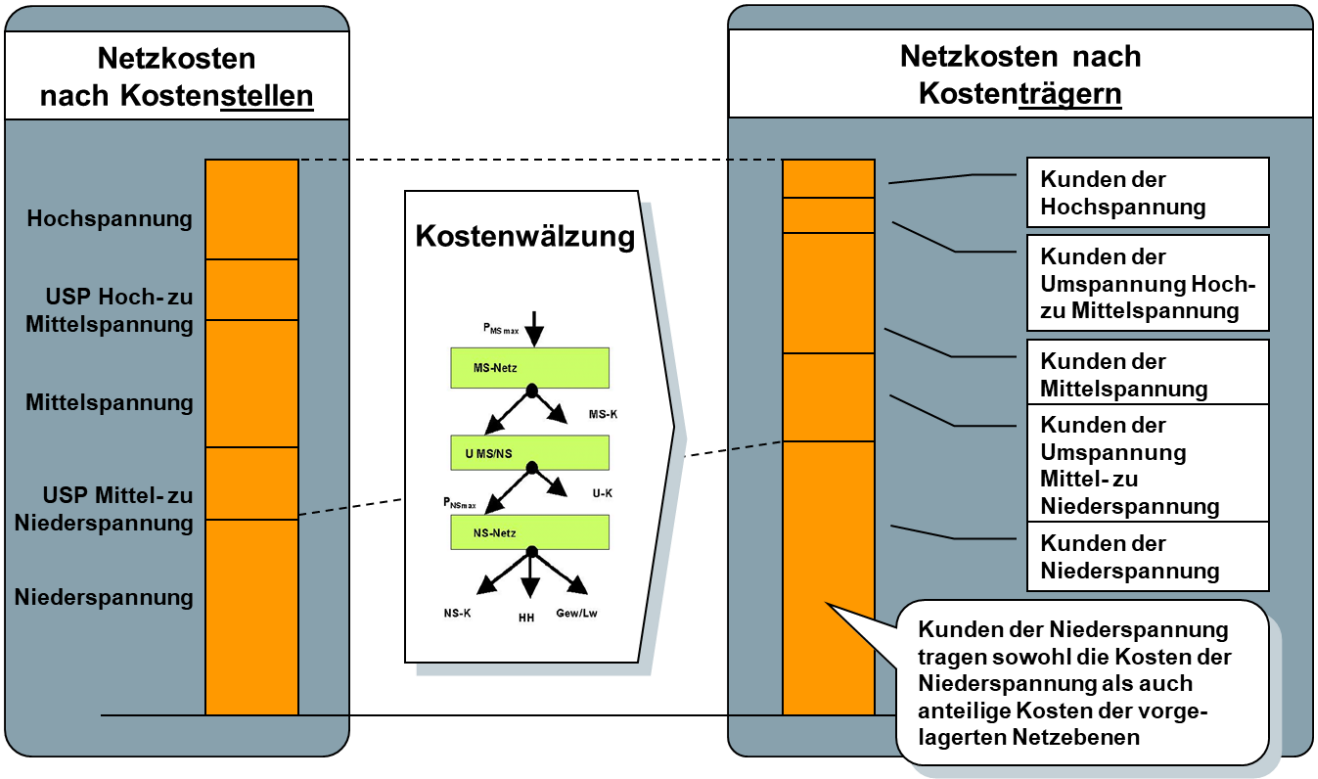
Sonderentgelte

- §19.1 StromNEV Monatsleistungspreis
- §19.2.1 StromNEV atypische Netznutzung – Höchstlast außerhalb des Höchstlastzeitfensters - Abrechnung der Höchstlast aus Zeitfenster
- §19.2.2 StromNEV stromintensive Netznutzung – Reduzierung bei > 7.000 Benutzungsstunden und Arbeit > 10 GWh auf 10/15/20%
- §19.3 StromNEV individuelle Netznutzung – Abrechnung über vorgelagerte Netzebene + individuelles Entgelt für singulär genutzte Betriebsmittel
- §19.4 StromNEV individuelles Entgelt für Stromspeicher
- §17 StromNEV Tagesleistungspreis für Seeschifffahrt

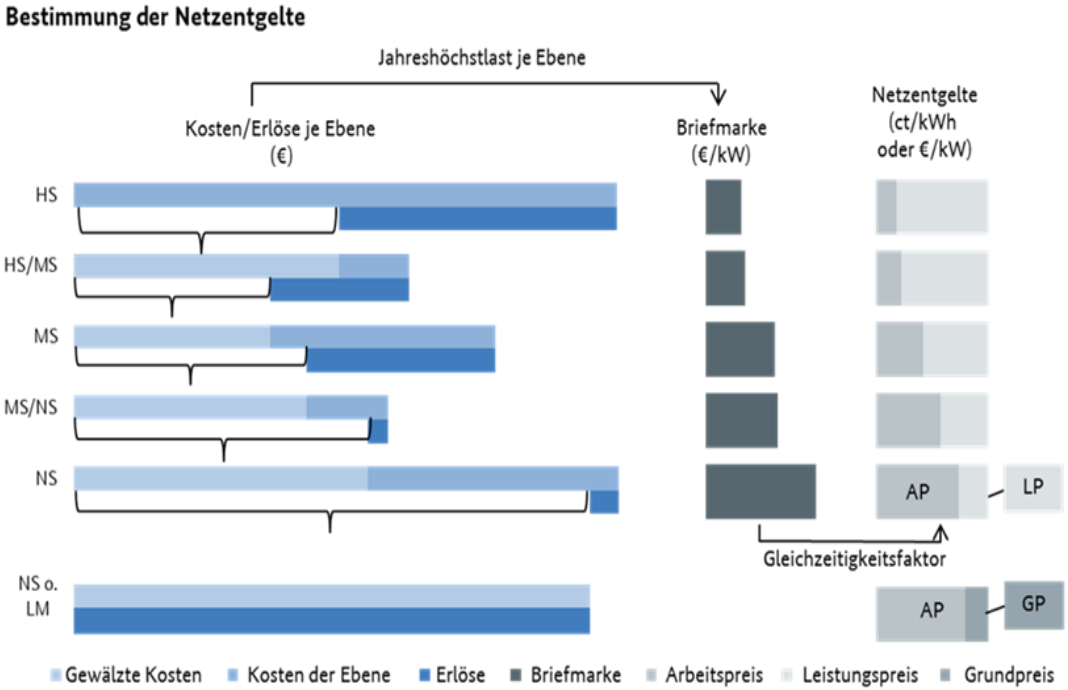
Zusätzlich Elemente:
Anschlusskostenbeiträge (Baukostenzuschüsse (BKZ), Hausanschlusskostenbeiträge (HKZ), Investitionszuschüsse (IZ) als einmal Betrag. Ggf. Entgelte für Sonderleistungen.

Bis **2032** div. Messstellenentgelte für konventionellen Messstellenbetrieb.

Status-Quo - Kostenwälzung

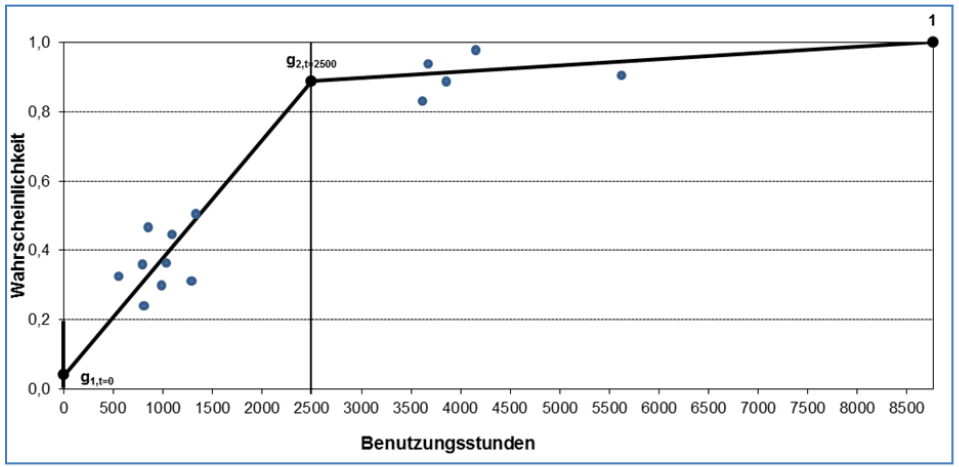


Kostenwälzung zwischen den Netz- und Umspannebenen



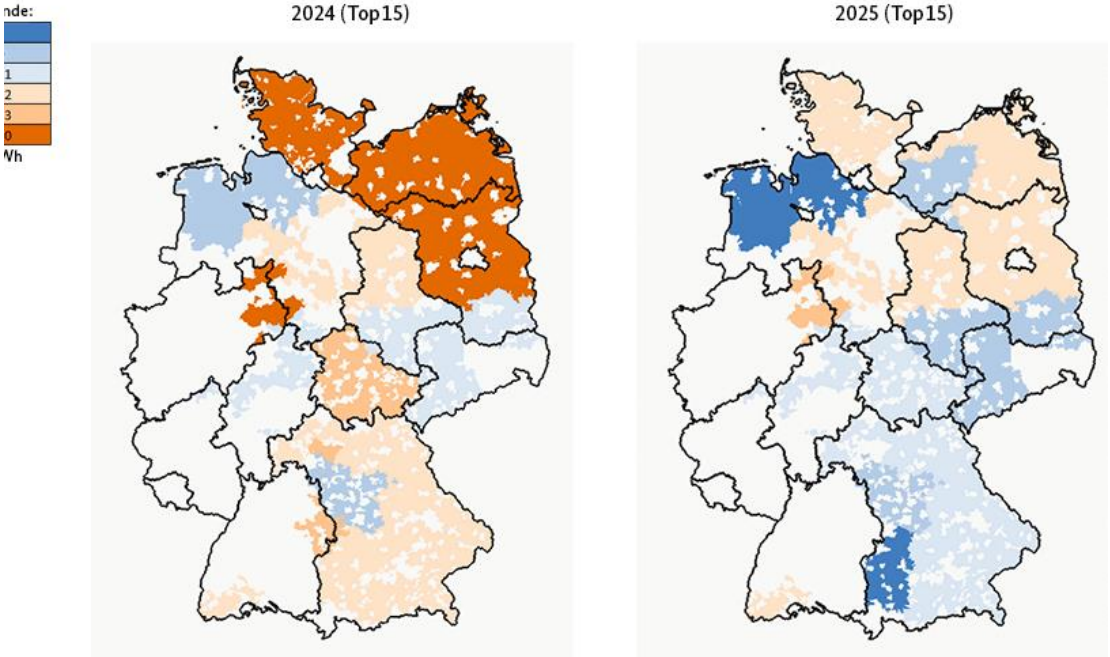
Status – Quo: G-Funktion

G-Funktion einer Netz- oder Umspannebene



- Das aktuelle System kommt mit relativ wenigen Parametern und Entgelten aus
- Netznutzer kann aufgrund seiner eigenen Daten Belastung mit Netzentgelten ermitteln
- Kompromiss zwischen Einheitlichkeit, Nachvollziehbarkeit und Genauigkeit
- Je (geometrisch) komplizierter die G-Funktion, desto mehr Netzentgelte

Status Quo

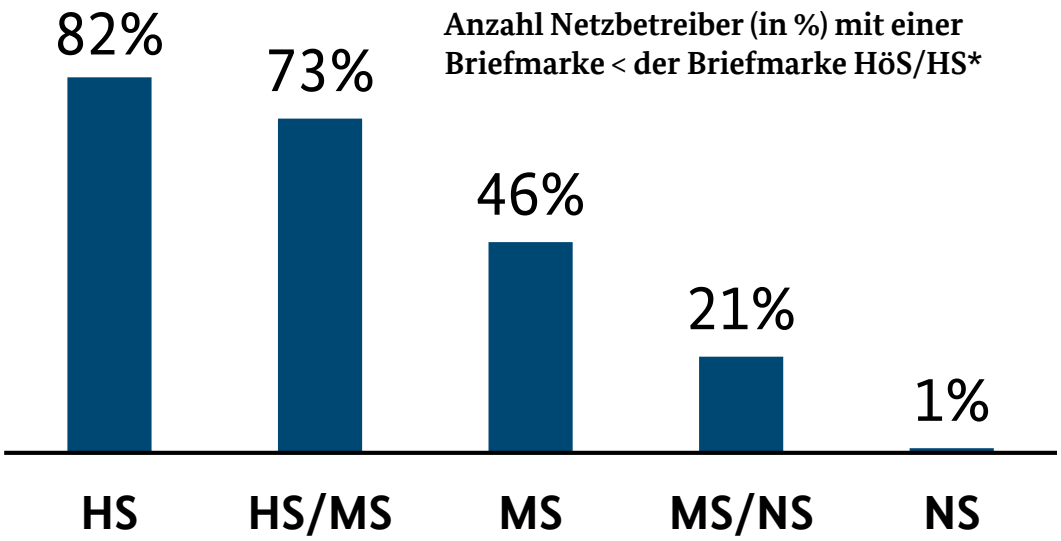


- 862 VNB Strom
- 862 Preisblätter
- 7 Netzebenen
- LP/AP/überwiegend GP in der NS
- Seit 2025 FL zur EE-Netz-kostenwälzung (BK8-24/001-A)
- Zahlreiche Preisanomalien zwischen HöS/HS/MS
- Kommunaler Konzessions-wettbewerb über Netzentgelte

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Beschlusskammern/BK08/BK8_06_Netzentgelte/69_Para29_Kostenw_EE/BK8_29Abs.1_EnWG.html

Status Quo:
Entgeltanomalien nach EE-Netzkostenwälzung

Briefmarkenvergleich HöS/HS
(8760 Benutzungsstunden):



*Anmerkung: Schneidungen bei geringeren Benutzungsstunden sind nicht berücksichtigt

Breakout Session II Themenkomplex 2:
bundeseinheitliche Netzentgelte

Breakoutsession II
Zielsetzung und Themenkreise

Identifikation der Themen, in Zusammenhang mit bundesein-heitlichen NE

Sachverhaltsfragen

Sammlung von Klärungsbedarf

Stakeholderreaktionen

1. Wie ist der Status Quo?
2. Erwartungen und Fragen an bundeseinheitliche Netzentgelte
3. Verändert sich die Kosten/**Anreizregulierung**?
4. Vorfrage: **welche Entgeltsystematik** besprechen wir ?
5. Wie verändert sich die **Entgeltbildung**?
6. Erfahrungsbericht aus ÜNB-Sicht
7. Wie kommen die 860 Netzbetreiber an ihre zulässigen Erlöse?
8. Was bräuchte es für einen **Akteur für die Abwicklung**?
9. Exkurse:
   a. neg. Gestaltungspotential
   b. Zuschüsse

Darstellungen zur möglichen prozessualen Umsetzung von bundeseinheitlichen Verteilernetzentgelten

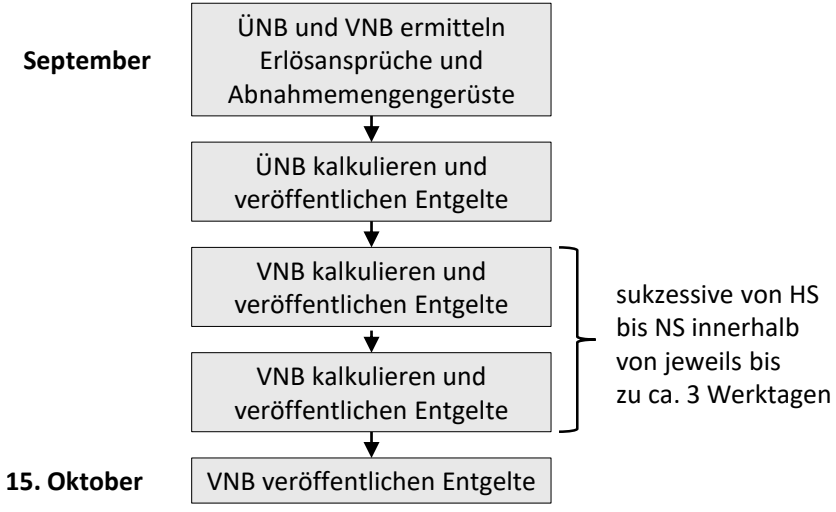
Workshop der Bundesnetzagentur zur Festlegung Allgemeine Netzentgeltsystematik

Wolfgang Fritz | Bonn | 3. Juni 2025

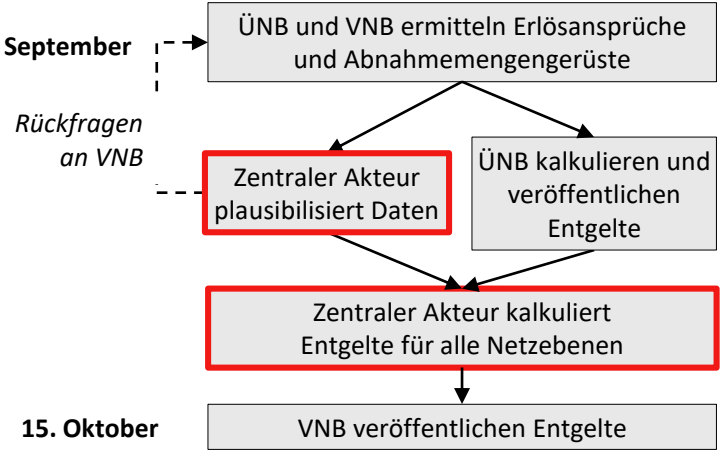
consentec

Auswirkungen einer möglichen bundesweiten Vereinheitlichung der VNB-Netzentgelte auf den Prozess der Netzentgeltkalkulation
- Überlegungen aus einem Gutachten für die NetzeBW 2024 -

Derzeitiger Prozess der Netzentgeltkalkulation

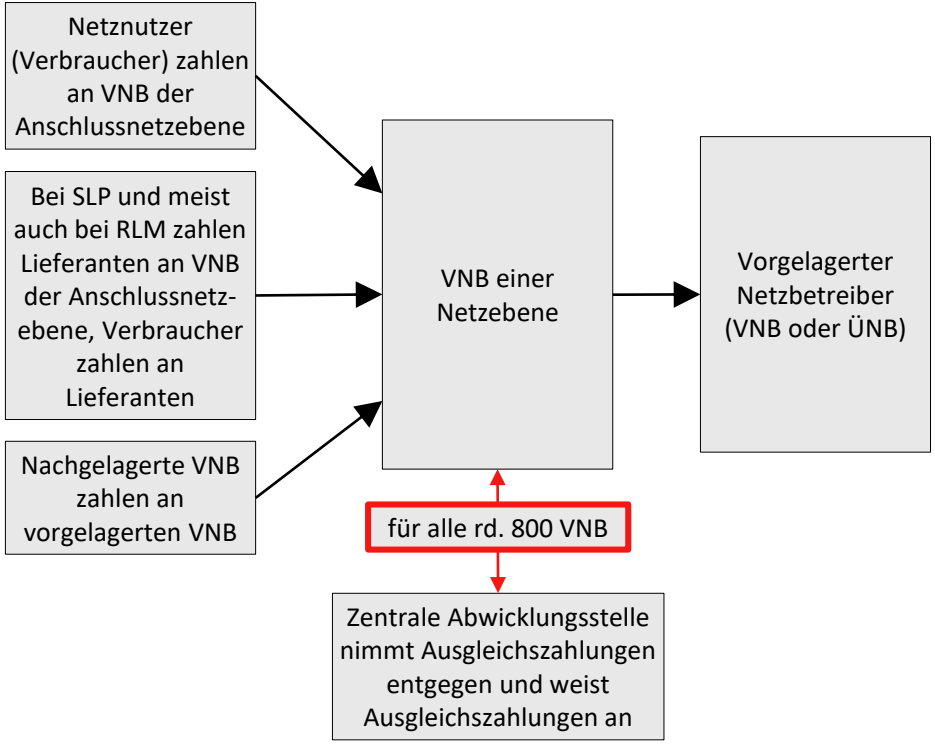


Prozess der Kalkulation einheitlicher Netzentgelte



Quelle aller Abbildungen: Gutachten „Operative Umsetzung einer bundesweiten Vereinheitlichung der Verteilnetzentgelte“ von Consentec im Auftrag der Netze BW GmbH, Mai 2024

Abwicklung von Zahlungsflüssen bei Erhebung bundeseinheitlicher VNB-Netzentgelte



consentec

Consentec GmbH
Grüner Weg 1
52070 Aachen
Deutschland